

Baudenkmäler

- D-2-72-139-2** **Alpe 4.** Bauernhaus, eineinhalbgeschossiger Flachsatteldachbau, Obergeschoss verschindelter Blockbau, mit Giebelschrot, 18./19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-6** **Bischof-Firmian-Straße 15.** Kath. Expositurkirche St. Joseph, Saalkirche mit Satteldach und kaum eingezogenem Kastenchor, gedrungener Chorturm mit Steildach, gefugtes Bruchsteinmauerwerk, 1930; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-7** **Bischof-Firmian-Straße 38.** Kleinbauernhaus, eingeschossiger traufständiger Flachsatteldachbau, mit Kniestock und Giebelschrot, Erdgeschoss massiv, darüber Blockbau, Anfang 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-8** **Bischof-Firmian-Straße 45.** Bauernhaus, eineinhalbgeschossiger Satteldachbau, Blockbau, z. T. Bruchsteinmauerwerk, 1. Viertel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-10** **Dorfstraße 3.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, verbretterter Blockbau auf Bruchsteinsockel, nach Westen anschließend Stallstadel, Bruchsteinmauerwerk (unter jüngerem Stadelbau), 2. Drittel 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-11** **Dorfstraße 11.** Einfirsthof, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Erdgeschoss Bruchsteinmauerwerk, Obergeschoss verschaltes Blockbau, um 1840/50.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-12** **Dorfstraße 12; Nähe Dorfstraße.** Bildstockgruppe, gusseisernes Kruzifix auf Steinsockel, flankiert von zwei steinernen Bildstöcken mit Bildnischen, bez. 1868.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-16** **Hauptstraße 19.** Ehem. Pfarrhaus, eineinhalbgeschossiger Satteldachbau mit Giebelreiter, gefugtes Bruchsteinmauerwerk, 1927; nördlich angebautes Nebengebäude, eingeschossiger Satteldachbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-1** **Hauptstraße 21.** Kath. Expositurkirche St. Karl Borromäus, Saalkirche mit Satteldach und wenig eingezogenem Kastenchor, Turm zur Südwestecke mit Spitzhelm, gefugtes Bruchsteinmauerwerk, 1946-50; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

- D-2-72-139-5** **Hauswiesen; Lindenstraße.** Wegekreuz, Kruzifix, Holz, farbig gefasst, mit Schutzdach, 19. Jh.; unter großem Lindenbaum, wohl im 18. Jh. gesetzt.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-13** **Lindenstraße 1.** Ehem. Forsthaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Erdgeschoss Quadermauerwerk, darüber Blockbau mit Verbretterung, mit Giebelschrot, 1856/57; Wirtschaftsgebäude, eingeschossiger Zweiflügelbau mit Flachsatteldach, Mittelrisalit mit Kniestock, Quadermauerwerk, z.T. Blockbau, gleichzeitig.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-4** **Lindenstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau, Blockbau mit Giebelschrot, großteils verbrettert, Ende 18. Jh., 1. Viertel 20. Jh. erneuert.
nachqualifiziert
- D-2-72-139-3** **Lindenstraße 15.** Waldlerhaus, zuletzt Ausnahmshaus, eingeschossiger Flachsatteldachbau mit Kniestock, Blockbau, mit zwei profilierten Türstürzen, im rückwärtigen Bereich Stadel, Holzständerwerk mit Verbretterung, 18./19. Jh.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 13

Bodendenkmäler

D-2-7148-0025 Teilabschnitt des Winterberger Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert

D-2-7148-0026 Teilabschnitt des Winterberger Zweiges des mittelalterlich-frühneuzeitlichen Altweges "Goldener Steig".
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 2